

Variablen in Programmen

Alle durch DATA-Anweisungen (oder äquivalent) angelegten Daten tragen ein **zweistelliges Präfix** durch Unterstrich vom sprechenden Namen getrennt. Damit ist die Möglichkeit gegeben, viele Aspekte der ABAP Speicherorganisation sowie der verwendeten Datenstruktur schon im Quelltext transparent zu machen.

Die **1. Stelle** dient zur Abbildung der Ablauf-/ und Speicherstruktur sowie (in OO nur eingeschränkt) der Sichtbarkeit und Lebensdauer

g	global	im jeweiligen Rahmenprogramm; nicht in Klassen. (REPORT/ PROGRAM / FUNCTION-POOL)
l	lokal	in der jeweiligen Modularisierungseinheit (FORM-Routinen / Methoden / MODULEs)
k	statisch	Statische Attribute einer Klasse (existieren einmal pro Klasse)
m	instanzglobal	Instanzattribute einer Klasse (existieren einmal pro Instanz)
i	Importing	bezogen auf Modularisierungseinheit (Fkt.-Baustein, Methode)
c	Changing	bezogen auf Modularisierungseinheit (Fkt.-Baustein, Methode)
e	Exporting	bezogen auf Modularisierungseinheit (Fkt.-Baustein, METHOD)
r	Returning	Returning-Parameter einer funktionalen Methode
f	Formal	Präfix für Parameter von FORMs (obsolet!).

Die **2. Stelle** bezeichnet die Datenstruktur:

f oder v	Feld oder Variable	
s	Struktur	
t	interne Tabelle	immer (!) OHNE Kopfzeile
r	Referenzen	REF TO Klasse/Interface oder REF TO DATA (eventuell ist hier über eine Unterscheidung nachzudenken: r = Datenreferenz / o = Objektreferenz)

Ausnahmen zu den Regeln:

pa_	Parameter	Selektionsbild
so_	Select-Options	Selektionsbild
co_	Konstanten	hier bei 2stelligem Präfix keine Unterscheidung in Feld und Struktur; auch keine Unterscheidung in global / lokal
t?_	Typen	programmlokal definierte Typen (globale Typen sind Repositoryobjekte im DDIC)
tf_ oder tv_		Feld
ts_		Struktur
tt_		Tabellentyp
tx_		tiefe Struktur (z.B. Struktur, die als Komponente eine itab enthält)
_r	Ranges	nachgestelltes Suffix für lokale Ranges

Feldsymbole verwenden stets (egal ob im lokalen oder globalen Umfeld) die Nomenklatur <f?_####>. Das Fragezeichen ist dabei durch die Datenstruktur (s.o., "2. Stelle") zu ersetzen, die "####" durch einen sprechenden Namen.